Willkommen!

Declamation und Chorgesang

zur Weihe der Ankunft

Sr. Excellenz des Hochgebornen Herrn

HERRN LEOPOLD GRAFEN VON WELSERSHEIMB,

Landes-Gouverneurs von Illyrien, Präsidenten der Herren Stände ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Vorgetragen

in der Festakademie der philharmonischen Gesellschaft in Laibach

am 11. Februar 1848.

Willkommen — rufen zahlenlose Stimmen,
Willkommen — tönt es laut mit treuem Wort,
Gesprochen aus des Herzens tiefstem Ort,
Wo hehre Lieb' und Wahrheit nie verglimmen. —
Mit leisem Laut sagt **Dir's — o Herr**, mein Mund,
Doch nah' — und fern' gibt sich die Freude kund
Im Jubelsturm, dess' Echo nie verklinget,
Wo **Deine** Menschenliebe — Segen bringet.

Heil — ruft dem Weisen — dieses Land entgegen,
Der muthig ordnet — Recht und Wahrheit ehrt,
Im Menschenwohle nur die Wonnen nährt,
Die Himmelsmächte in dieß Daseyn legen.
D'rum beut — wie seinem Vater — **Dir** ein Kind —
Des Landes Willkomm — als das Angebind'
Der treu'sten Liebe, die ein Volk **Dir** kündet,
Das — **in Dir** — seinen Vater — wieder findet.

Narodna in univerzitetna knjižnica LJUBLJANA

Druck von Ign. Edl. v. Kleinmayr.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27.
28. 29. 30.